

Infobrief

2-03

Liebe FriedensfreundInnen,
auch mit diesem Infobrief wollen wir Sie über unsere Projekte und Aktivitäten informieren. Auf der Versammlung des Bildungswerkes im Oktober wurde Inge Ammon, unsere unermüdlich aktive Vorsitzende, in ihrem Amt bestätigt. Sie wird uns ein letztes Mal in dieser Funktion zur Verfügung stehen. Stellvertreter wurde Klaus Stampfer, Sprecher der Augsburger Friedensinitiative. Ich darf mich seither als Geschäftsführer des Bildungswerkes bezeichnen, Jost Gruber übernimmt weiterhin die Finanzverwaltung des Bildungswerkes. Seit heute präsentiert sich das Bildungswerk mit einem überarbeiteten Logo.

Thomas Rödl, Geschäftsführer

Human Bombing - ein Theaterstück vom Ende der Kriege. Berliner Compagnie

Etwa 180 Besucher sahen ein inhaltlich und künstlerisch anspruchsvolles Stück. Die Theatermacherinnen orientierten sich an der „Orestie“ des Aischylos. Agammemnon, Klythemnestra, Elektra, Orest usw. - alles schon mal gehört, aber wer ist wer und wer hat wen gemeuchelt und warum? Die entscheidenden Veränderungen der „Compagnie“ gegenüber der antiken Vorlage erschließen sich mir erst nach kurzer Rekapitulation im Lexikon. Insbesondere die Frauen verlassen die Rollen ihrer antiken Vorlagen. Elektra stellt sich dem Zug der Krieger entgegen, und Klythemnestra stellt ihren kriegsverbrecherischen Gatten vor Gericht, statt ihn ermorden zu lassen. Die Einrichtung eines internationalen Gerichts, ein



HMV-Bildungswerk, Alte Allee 48
81245 München

Vorsitzende:
Inge Ammon
Stellvertreter:
Klaus Stampfer
Geschäftsführer:
Thomas Rödl
Kassier:
Jost Gruber
E-mail:
hmv@dfg-vk.de



BILDUNGSWERK E.V.

Helmut-Michael-Vogel-
Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

Frieden und Gerechtigkeit gestalten - Nein zum Krieg !

Internationale und öffentliche Gegenveranstaltung zur „Sicherheits“- Konferenz in München vom 5.2. - 8.2. 2004 .

Im Februar 2004 wird wieder die „Internationale Konferenz für Sicherheitspolitik“ im Bayerischen Hof in München stattfinden. Auch im kommenden Jahr wird neben Kundgebungen und einer großen Demonstration eine inhaltliche Gegenveranstaltung stattfinden. Auf der „Sicherheits“- Konferenz 2003 wurde der Krieg gegen den Terror und der Präventivkrieg gegen den Irak propagiert. Die Friedenskonferenz will dem überholten Denken der Mächtigen und ihrer Militärs alternative Konzepte für Frieden, Abrüstung und Konfliktbearbeitung gegenüberstellen. Das umfangreiche Programm der Friedenskonferenz von 2003 hat die Vorbereitungsgruppe an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gebracht. Daher gibt es im kommenden Jahr ein reduziertes Programm. Zum Redaktionsschluß dieses Infobriefes war einiges noch in Entwicklung. Die aktuellen Informationen übernehmen sie bitte dem Faltblatt, das Sie mit dem umseitigen Abschnitt bestellen können, der Tagespresse oder der Internetseite:

www.dfg-vk.de/sicherheitskonferenz

Do, 5.2.04: Internationales Forum

Evang. Kreuzkirche, Hiltenspergerstr.

Schirmherr: Prof. Hans-Peter Dürr

**Chancen für eine Abwendung von der US -
Machtpolitik?** Paul F. Walker (USA, Globalgreen)
EU - Militärmacht oder „ziviles“ Europa?

Andreas Zumach (Journalist, Genf)

Bedrohung durch alte und neue Atomwaffen

Alla Yaroshinskaya (Ukraine/Russland, Altern. Nobelpreis 1992): **Krisenherd Nah - Ost - wo anfangen?** Uri Avnery (Gus Shalom)

Moderation: Regina Hagen (INESAP)

Fortsetzung umseitig

„Rat der Völker“, steht als Alternative zu Rache und Vergeltung am Ende von „Human Bombing“. Ein durchaus pazifistischer Gedanke, aber nicht sonderlich neu - eine über 100 Jahre alte Forderung der Deutschen Friedensgesellschaft.

Mit der Organisation dieses Stückes wagte sich das Bildungswerk in den Bereich von Kunst und Kultur. Die Aufführung in der Aula des Anton-Fingerle-Zentrums am 8.11. 03 in München sollte im Programm der Münchener Friedenswochen einen kulturellen Akzent setzen.

Auch der Veranstalterkreis war eine Neukonstruktion: Neben dem Münchener Friedensbündnis, der BIFA und der DFG-VK waren das Nord-Süd-Forum, der Eine-Welt-Arbeitskreis am Willi-Graf-Gymnasium und die Volkshochschule Stadtbereich München Ost dabei. Letztere und ein Zugschuß des Kulturreferats der Landeshauptstadt München ermöglichten die Bewältigung der hohen Kosten einer solchen Veranstaltung.

Thomas Rödl

„Pazifismus in Zeiten der Globalisierung“

war der Titel einer Tagung der Bertha-von-Suttner-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk, Pax An e.v. (Baden Württemberg) und dem DFG-VK Bundesverband am 4. Oktober in Ludwigsburg. Die drei Einführungsreferate der Tagung: **Andreas Zumach**: UNO und USA - Völkerrecht oder neue Weltordnung?, **Tobias Pflüger**: Deutschland und die EU-Pazifismus oder Militarisierung? und von **Werner Rätz** (attac): Pazifismus und Globalisierungskritik, sind ab Januar in Form einer kleinen Dokumentation erhältlich. (gegen Kopierkosten von 2 •)

Friedenskonferenz

Freitag, 6.2.04, vorauss. 13.00 - 16.00 Uhr:

Der Genfer Friedensplan für Israel. Öffentliche Expertenrunde mit TeilnehmerInnen von jüdisch-israelischer und palästinensischer Seite.

Samstag 7.2. 04, 9.45 - 12.00 Uhr, Eine- Welt- Hs.:

Bundeswehr- Armee ohne erfüllbaren Auftrag Diskussionsforum mit Dr. Arnold Köpcke-Duttler (die Unmöglichkeit der humanitären Intervention) und Oberstleutnant Jürgen Rose (die Bundeswehr im Kampf gegen den Terrorismus)

Veranstalter: H-M-V-Bildungswerk, DFG-VK, mit Unterstützung der Bertha-von-Suttner- Stiftung der DFG-VK

Samstag 7.2.04, 20 Uhr: **Kultur: „Planet Peace“;**

Sonntag 8.2., 11.30 Uhr: **Friedensgebet der Religionen, Erlöserkirche, Münchener Freiheit**

Die Koordination und Organisation der Veranstaltung erfolgt durch die Teilzeitstelle des Bildungswerkes in Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Team des Trägerkreises. Ihre Spende ermöglicht erst diese Arbeit!

Projekte im Jahre 2004:

- Dokumentation der Friedenskonferenz 2004
- Überarbeitung und Neuauflage der Faltblätter „Rüstungsexport stoppen!“ und „Wozu Bundeswehr?“;
- Herausgabe eines neuen Faltblatts zum Thema „Militärmacht Europa“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Militarisierung.
- Fachtagungen zum Thema „Abrüstungspolitik“ und „Rüstungsexportpolitik unter rot-grün“.

<p>Ich bestelle Expl Faltblatt Friedenskonferenz 2004</p> <p>Ich bestelle die Dokumentation der Friedenskonferenz 2003 (bitte 5 • in Briefmarken beilegen) <input type="checkbox"/></p> <p>Ich bestelle die CDs mit den Vorträgen der Friedenskonferenz 2003 (10 •) <input type="checkbox"/></p> <p>Ich bestelle die Dokumentation der Beiträge zur Tagung „Pazifismus und Globalisierung“ (2 •) <input type="checkbox"/></p> <p>Ich will weitere Informationen über die Arbeit des Helmut-Michael-Vogel- Bildungswerkes <input type="checkbox"/></p> <p>Bitte bei jeder Bestellung 1,44 • in Briefmarken für Porto beilegen</p> <p>Name _____</p> <p>Anschrift _____</p>	<p style="text-align: center;">Rückmeldeabschnitt bitte an das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk, Alte Allee 48, 81245 München,einsenden.</p> <p style="text-align: center;">Tel. 089 - 89 62 34 46; Fax 089 – 8 34 15 18 Bürozeiten Di - Do 11 Uhr bis 17 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Bankverbindung: Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Konto No 33 60 68 851</p> <p>Das H-M-V-Bildungswerk will zur Verbesserung und Qualifizierung der Friedensarbeit beitragen. Förderbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Mit Ihrem Förderbeitrag oder Ihrer Spende helfen Sie uns, diese Arbeit fortzusetzen.</p> <p>Ich will das Bildungswerk mit einer monatlichen vierteljährlichen jährlichen Spende von • fördern.</p> <p>Hiermit ermächtige ich das HMV- Bildungswerk bis auf Widerruf, den Betrag von • von meinem</p> <p>Konto No</p> <p>BLZ abzubuchen.</p> <p>Unterschrift:</p>
---	---